

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 125/16/GR
--	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Stadtbauamt / Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	14.07.2016	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	21.07.2016	öffentlich

Erweiterung der Grundschule Plaisir durch einen zweigeschossigen Anbau

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zur Erweiterung der Grundschule Plaisir um einen zweigeschossigen Anbau wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen, die Baumaßnahme auszuschreiben und auszuführen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		---- EUR	---- EUR
Haushaltsrest:		---- EUR	---- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		---- EUR	---- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		---- EUR	---- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		---- EUR	---- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		---- EUR	---- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
27.06.2016 _____ Datum/Unterschrift	I	II	10	20	50	66
	Kurzeichen					
	Datum					

Begründung:

Die Plaisirschule ist eine dreizügige Grundschule mit der Möglichkeit für ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot mit Mittagessen an 5 Schultagen in der Woche (Betreuung am Vormittag mit Mittagessen, Hort und Jugendbegleiterangebote). Derzeit sind 71 Schülerinnen und Schüler in der Betreuung am Vormittag angemeldet, darunter 16 Kinder mit Mittagessensangebot. Im Hort sind aktuell 25 Kinder, die ebenfalls das Mittagessen an der Schule einnehmen. Auf Grund der gestiegenen Betreuungszahlen wird seit diesem Schuljahr an vier Mittagen das Essen im benachbarten Familienzentrum der Paulinenpflege eingenommen, da die Schulräumlichkeiten nicht ausreichend sind. Die Schülerzahlen sind gestiegen. Im Schuljahr 2016/2017 wird von einer Schülerzahl von über 290 Kindern ausgegangen.

Derzeit hat die Sprachförderklasse (VKL) kein eigenes Klassenzimmer. Bedingt durch die inklusive Beschulung sind Differenzierungsräume für Gruppenangebote erforderlich. „Mama lernt deutsch“ ist ein Vormittagsangebot für Migranteneltern, die Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell ein zusätzliches Angebot für Kinder nichtdeutscher Herkunft. Auch für diese Angebote besteht Raumbedarf. Im Nachmittagsbereich der ganztägigen Angebote wird eine Hausaufgabenbetreuung, pädagogische Unterstützung von förderbedürftigen Schülern und Förderung von begabten Schülern sowie musische, sportliche Freizeitbeschäftigungen und türkischer muttersprachlicher Unterricht angeboten. Rund 180 Schülerinnen und Schüler nehmen wechselweise, auch am Bedarf der Eltern orientiert, an den Nachmittagsangeboten teil.

Sowohl im Schulbetrieb als auch bei den kommunalen Ganztagesangeboten besteht in der Plaisirschule Raumknappheit, die mit dem Multifunktionsraum und den beiden neu entstehenden Gruppenräumen im 1. Stock des Anbaus etwas entlastet werden. Nach wie vor stehen der Schulsozialarbeit keine eigenen Räumlichkeiten für Angebote zur Verfügung.

Das Lehrerzimmer ist äußerst beengt. Derzeit sind der Plaisirschule die Stundenzahl von rund 12 Volldeputaten zugewiesen. Dies sind 22 Lehrkräfte (19 staatliche und 3 kirchliche Lehrkräfte). Dazu kommen Sonderpädagogen für die Inklusion, 4 integrierte Semesterpraktikanten, Schulsozialarbeit, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die pädagogische Assistentin. Eine Erweiterung des Lehrerzimmers ist deshalb dringend erforderlich.

Durch die Zusammenstellung der geplanten Neubaugebiete und Zuzüge in Backnang sowie durch die prognostischen Kinderzahlen wurde deutlich, dass neben dem stetig steigenden Bedarf an Betreuungsangeboten weiterer Bedarf an Schulräumen, insbesondere im Grundschulbereich, besteht.

Der Erweiterungsbau umfasst im Erdgeschoss den Bereich des Lehrerzimmers und den Hortbetreuungsraum. Der Hort wird durch einen flexibel nutzbaren Multifunktionsraum für den Ganztagsbetrieb ergänzt. Im Obergeschoss werden zwei Gruppenräume hinzu gewonnen.

Baubeschreibung:

Anbau/Erweiterung

Die Erweiterungsflächen betragen im Erdgeschoss 95 m² und im Obergeschoss 96 m².

Die Konstruktion erfolgt in Massivbauweise mit einer vorgehängten Fassade aus großflächigen Fassadenelementen. Die Fenster werden in Holz-Aluminium-Bauweise ausgeführt. Als Sonnenschutz sind außenliegende Raffstoren vorgesehen. Entsprechend dem Bestand wird der Anbau mit einem Flachdach ausgeführt. Die Anforderungen der gültigen EnEV 2015 werden selbstverständlich erfüllt. Die Heizung wird an den Bestand angebunden und von der vorhandenen Heizzentrale versorgt.

Innensanierung

Im Zuge des Anbaus werden die angrenzenden Räume von Lehrerzimmer, Sekretariat und Rektorat im Innenbereich saniert. Dort werden die Decken und Wände neu gestrichen und es werden neue Bodenbeläge verlegt.

Baukosten/Finanzierung:

Im Haushalt 2016 sind unter HHSt.: 2112-9440.001 350.000,-- EUR für die Maßnahme eingestellt.

Für die zweigeschossige Ausführung müssen für den Haushalt 2017 weitere 287.000,-- EUR eingestellt werden, sodass sich die Gesamtkosten für das Bauvorhaben voraussichtlich auf 637.000,-- EUR belaufen werden.

Förderung:

Die Maßnahme wird durch einen Landeszuschuss zu Baumaßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung gefördert, der Zuschussantrag wurde im September 2015 eingereicht. Es wird nach einer Beratung beim Regierungspräsidium Stuttgart davon ausgegangen, dass für den eingeschossigen Bau ein Zuschuss von 83.000,00 Euro gewährt wird. Ein Förderbescheid liegt derzeit noch nicht vor. Für das weitere Stockwerk wird ein weiterer Zuschussantrag beim Regierungspräsidium nachgereicht. Hier wird ein Zuschuss in ähnlicher Höhe erwartet.

Zeitplan:

Die Vergaben für die Arbeiten sind in der Zeit von November 2016 bis Dezember 2016 vorgesehen.

Die Bauausführung ist von Januar 2017 bis September 2017 geplant, die Nutzung des Anbaus soll ab September 2017 möglich sein. Über die Bauzeit von gut 7 Monaten wird es nur geringfügige Einschränkungen des laufenden Schulbetriebes geben, da die Baustelle weitgehend unabhängig von den bestehenden Räumen von außen bedient wird.